



2011

BETEILIGUNGSBERICHT

Fachbereich Finanzen

 HERTEN

www.herten.de

Impressum:

Herausgeber: Stadt Herten
Der Bürgermeister
Kurt-Schumacher-Str. 2
45699 Herten

Bearbeitung: Fachbereich Finanzen
Vermögen und Beteiligungen
Inga Stamm
Tel. 0 23 66 / 303 – 315
Fax 0 23 66 / 303 – 476
eMail: i.stamm@herten.de

Druck: Druckerei der Stadt Herten

Gestaltung Titel: DF Medienmanufaktur
www.derfrey.de

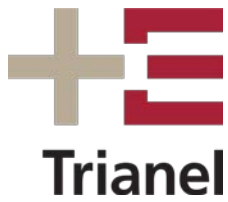
Stand: Dezember 2011

Beteiligungsbericht der Stadt Herten





newPark
VISIONS FIND SPACE



Beteiligungsbericht der Stadt Herten

Inhalt:

- 1. Vorbemerkungen**
- 2. Verzeichnisse**
 - 2.1 Übersicht der Beteiligungen der Stadt Herten**
 - 2.2 Kennzahlen - Glossar**
- 3. Unmittelbare städt. Beteiligungen**
 - 3.1 Unmittelbare Mehrheitsbeteiligungen
(verbundene Unternehmen)**
 - 3.1.1 Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH*
 - 3.2 Unmittelbare Minderheitsbeteiligungen**
 - 3.2.1 WiN Emscher-Lippe GmbH*
 - 3.2.2 Volksbank Ruhr Mitte eG*
- 4. Mittelbare städt. Beteiligungen**
 - 4.1 Mittelbare Mehrheitsbeteiligungen
(verbundene Unternehmen)**
 - 4.1.1 Hertener Stadtwerke GmbH*
 - 4.1.2 Copa Ca Backum Herten GmbH*
 - 4.1.3 HTVG – Gesellschaft für Technologieentwicklung und Vermögensverwaltung der Stadt Herten mbH*
 - 4.1.4 PROSOZ Herten GmbH
Softwareentwicklungs- und Beratungsgesellschaft für Gemeinden,
Kreise und Städte GmbH*

4.1.5 *Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH*

4.1.6 *Anwenderzentrum H2Herten GmbH*

4.1.7 *Entwicklungsgesellschaft Schlägel & Eisen mbH*

4.2 Mittelbare Minderheitsbeteiligungen

4.2.1 *hertenwasser GmbH*

4.2.2 *Vestisch-Märkische Wohnungsbaugesellschaft mbH*

4.2.3 *newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH*

4.2.4 *Ruhrwind Herten GmbH*

4.2.5 *ehw - Energiehandelsgesellschaft West mbH*

4.2.6 *Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co. KG*

4.2.7 *Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG*

4.2.8 *Trianel GmbH*

4.2.9 *Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH*

5. Sondervermögen

5.1 **Zentraler Betriebshof Herten (ZBH)**

6. Zweckverbände

6.1 **Sparkasse Vest Recklinghausen**

Ziff. 1

Vorbemerkungen

Vorbemerkungen

1. Gesetzliches Erfordernis

Die Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) enthält in Teil 11 und 12 ihrer aktuellen Fassung die wesentlichen Bestimmungen und grundsätzlichen Festlegungen über die wirtschaftliche Betätigung einer Gemeinde sowie den nach NKF-Einführung neuen Gesamtabchluss für den kommunalen „Konzern“.

Entsprechend den gesetzlichen Vorschriften¹ ist die Gemeinde verpflichtet, als Information für ihre Ratsmitglieder und Bürgerinnen und Bürger jährlich einen Bericht über die kommunalen Beteiligungen zu erstellen, unabhängig davon, ob es sich um Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen oder öffentlich-rechtlichen Einrichtungen handelt.

Diesem Erfordernis kommt die Stadt Herten mit Vorlage dieses Berichts nach.

Künftig wird sich der Beteiligungsbericht zu einem Bestandteil des Gesamtabchlusses weiterentwickeln und gemeinsam mit Gesamtbilanz, Gesamtergebnisrechnung, Gesamtanhang und Gesamtlagebericht ein umfassendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns Stadt Herten vermitteln. Die in 2009 begonnene sukzessive Anpassung des Beteiligungsberichts an die NKF-Anforderungen wird mit dem vorliegenden Bericht 2011 fortgesetzt. Die inhaltlichen Veränderungen sind im Einzelnen unter Punkt 3 näher erläutert.

Zudem erscheint der Beteiligungsbericht 2011 im neuen Layout der Stadt Herten.

2. Begriffe

Wie bereits in den Vorjahren folgt die Gliederung des Beteiligungsberichts 2011 mit folgender Terminologie der NKF-Bilanzgliederung:

- Verbundene Unternehmen
- Beteiligungen
- Sondervermögen
- Zweckverbände

2.1 Beteiligungen

Unter Beteiligungen versteht man allgemein Anteile und Eigentumsrechte an anderen juristischen Personen, die bestimmt sind, dem eigenen Tätigkeitsinteresse zu dienen. Dieser Anteilsbesitz muss auf Dauer angelegt sein und es ermöglichen, Einfluss im Sinne der

¹ Vgl. § 117 GO NRW in Verbindung mit § 52 Gemeindehaushaltsverordnung NRW.

Stadt auszuüben². Beteiligungen sind als Finanzanlagen Bestandteil des Anlagevermögens in der städtischen NKF-Bilanz.

2.2 Verbundene Unternehmen

Anteile an verbundenen Unternehmen stellen einen Unterfall der Beteiligungen dar.

Der Begriff „verbundene Unternehmen“ umfasst nach dem Handelsgesetzbuch grundsätzlich Mutter- oder Tochterunternehmen innerhalb eines Konzerns, sofern sie mindestens eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- a) Mutter- und Tochterunternehmen stehen unter einheitlicher Leitung
- b) Konzerntypische Merkmale eines Mutter-/Tochterverhältnisses:
 - Mehrheit der Stimmrechte
 - das Recht, als Mehrheitsgesellschafter auch die Mehrheit der Organmitglieder zu bestimmen oder abzuwählen
 - beherrschender Einfluss der Mutter auf das Tochterunternehmen, z.B. durch einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag

Die verbundenen Unternehmen der Stadt Herten sind entsprechend der Beteiligungsverhältnisse in den Kapiteln 3.1 und 4.1 des Beteiligungsberichts ausgewiesen.

2.3 Sondervermögen

Neben den verbundenen Unternehmen stellt das Sondervermögen eine zweite Sonderform der Beteiligungen dar. Öffentliche Einrichtungen, die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen führen, z.B. Eigenbetriebe, sind als Sondervermögen der Gemeinde zu erfassen. Im vorliegenden Bericht wird der Zentrale Betriebshof als Sondervermögen der Stadt Herten unter Gliederungsziffer 5 geführt.

2.4 Zweckverbände

Eine weitere Beteiligung der Stadt Herten in öffentlich-rechtlicher Organisationsform findet sich unter Ziffer 6 des Beteiligungsberichts: der Sparkassenzweckverband. Ein Zweckverband ist ein Zusammenschluss mehrerer kommunaler Gebietskörperschaften auf der Grundlage eines Gesetzes und/oder eines öffentlich-rechtlichen Vertrags zur gemeinsamen Erledigung einer bestimmten öffentlichen Aufgabe.

² Vgl. §§ 109 und 113 GO NRW.

3. Inhalte

Zu den gesetzlich vorgeschriebenen Inhalten des Beteiligungsberichts einer Kommune zählen Angaben über

- das Ziel jeder Beteiligung
- die Erfüllung des öffentlichen Zwecks
- die Beteiligungsverhältnisse
- die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage
- die Zusammensetzung der Organe der Beteiligung
- den Personalbestand der Beteiligung

sowie eine Gesamtübersicht des Beteiligungsportfolios der Gemeinde.

Die Darstellung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen umfasst jeweils die verfügbaren Zahlen des letzten Jahresabschlusses, des Vorjahres und des Vorvorjahres, somit hier den Zeitraum 2008 bis 2010. Sie sind für alle verbundenen Unternehmen, für die unmittelbaren Minderheitsbeteiligungen und den ZBH als Sondervermögen einheitlich in der Form der Mindestgliederung nach dem Handelsgesetzbuch³ ausgewiesen. Kleine Abweichungen zwischen den Einzelabschlusszahlen und der komprimierten Darstellung im Beteiligungsbericht können durch Rundungsdifferenzen entstehen.

Alle anderen Angaben im vorliegenden Beteiligungsbericht entsprechen dem Kenntnisstand vom 31.12.2011.

Erstmalig wurden im Bericht Finanzkennzahlen aufgenommen, die die Ergebnisse der wesentlichen Beteiligungen näher interpretieren. Messgrößen, wie EBIT, Umsatzrendite, Eigenkapitalquote und Cashflow sind, sofern ihre Ermittlung möglich und sinnvoll ist, jeweils unterhalb der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) abgebildet. Das unter Ziffer 2.2 beigefügte Glossar beschreibt die Berechnungsmethodik sowie den Aussagewert der neuen Kennzahlen.

Die Veränderungen in der Beteiligungsstruktur im Vergleich zum Bericht 2010 betreffen

- die Auflösung der last mile logistik netzwerk GmbH
- die Kündigung der Gesellschafterstellungen für die AquaREC Herten GmbH & Co. KG sowie die AquaREC Herten VerwaltungsGmbH durch die HTVG mbH
- die Aufnahme der Hertener Stadtwerke GmbH in die Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH mit den Kernprodukten „Kleiner Racker“ Strom und Erdgas
- das Aussetzen der Gründungsaktivitäten bezüglich der Geodaten-Service-Center-Gesellschaften (GmbH & Co.KG und VerwaltungsGmbH)

Die Darstellung des Beteiligungsportfolios unter Ziff. 2.1 des Berichts wurde der neuen Struktur entsprechend angepasst und im Layout leicht verändert. Alle in Gründung be-

³ Vgl. Verkürzte Bilanzgliederung nach § 266 Abs. 2 und 3 HGB,
GuV-Gliederung nach § 275 Abs. 2 HGB.

findlichen Beteiligungsverhältnisse⁴, zu denen der Bericht noch keine Detailinformationen enthält, sind schraffiert hinterlegt. Der Beteiligungsausbau unterhalb der Trianel GmbH⁵ befindet sich noch im Projektstatus und ist deshalb in der Beteiligungsübersicht nur nachrichtlich ausgewiesen. Die Beteiligung an der Vestisch-Märkischen-Wohnungsbaugesellschaft mbH wird zum 31.12.2011 letztmalig aufgeführt, da die Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH ihren Geschäftsanteil zu diesem Termin an Dritte veräußert hat.

4. Einhaltung des öffentlichen Zwecks der städt. Gesellschaften

Gegenstand und Aufgaben der einzelnen städt. Gesellschaften sind im Detail Inhalt der Gesellschaftsverträge der verschiedenen Unternehmen. Die unternehmerischen Zielsetzungen und Aufgabenfelder der einzelnen städtischen Unternehmen sind mit ihren wesentlichen Bestandteilen im Beteiligungsbericht genannt und decken sich mit der vom Gesetzgeber geforderten öffentlichen Zweckbestimmung⁶.

5. Ausblick auf den ersten NKF-Gesamtabschluss

Neben der Umstellung des Rechnungswesens auf die doppelte Buchführung mit der Dreikomponenten-Rechnung ist die Gewinnung eines gesamten Überblicks über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage aller wirtschaftlichen Aktivitäten einer Gemeinde ein zentrales Anliegen der Gemeindehaushaltsreform. Unter dem handelsrechtlichen Begriff der „Konsolidierung“ versteht man die Zusammenfassung der Einzelabschlüsse rechtlich selbständiger Einheiten zu einem einzigen Gesamtabschluss der Kommune im Rahmen des Jahresabschlusses. Die Stadt Herten erarbeitet zurzeit gemeinsam mit ihren Tochterunternehmen die Basis zur Erstellung des ersten NKF-Gesamtabschlusses.

4 Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG und Trianel Windpark Borkum Verwaltungs GmbH.

5 Trianel Erdgasförderung Nordsee GmbH & Co.KG, Trianel Erdgasförderung Nordsee Verwaltungs GmbH und Wind to City GmbH.

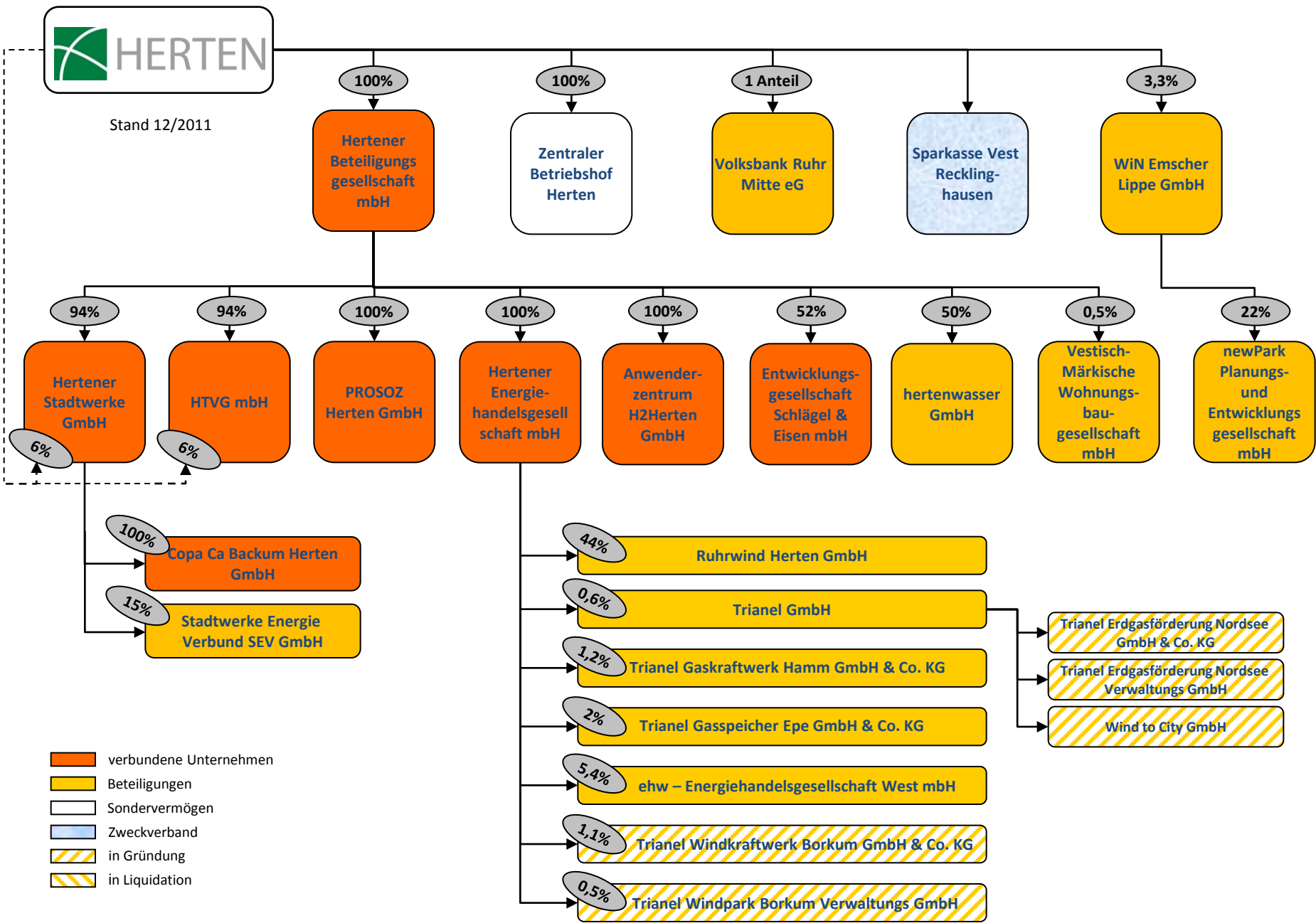
6 Vgl. § 107 Abs. 1 und 2 GO NRW.

Ziff. 2

Verzeichnisse



Stand 12/2011



- verbundene Unternehmen
- Beteiligungen
- Sondervermögen
- Zweckverband
- in Gründung
- in Liquidation

Kennzahlen – Glossar

EBIT

Beschreibung: EBIT = Earnings before interest and taxes.
Hierbei handelt es sich um das Ergebnis vor Steuern und Zinsen. Diese Kennzahl zeigt das Betriebsergebnis unabhängig von regionalen Besteuerungen und unterschiedlichen Finanzierungsformen an. Dadurch kann diese Kennzahl zum internationalen Vergleich von Unternehmen herangezogen werden. Diese Kennzahl entspricht dem Betriebsergebnis. Alle nicht der eigentlichen betrieblichen Tätigkeit zuzuordnenden Aufwendungen werden herausgefiltert.

Berechnung:

Jahresüberschuss	
+/- außerordentliches Ergebnis	
+/- Steueraufwand /-erträge	
+/- Finanzergebnis	
= EBIT (Zielwert = >0)	

Eigenkapital-Quote

Beschreibung: Die Eigenkapitalquote zeigt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Je höher die Eigenkapitalquote, umso höher ist die finanzielle Stabilität des Unternehmens und die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern. Banken bewerten daher die Bonität eines Unternehmens bei hoher Eigenkapitalquote höher.

Berechnung:
$$\text{EK-Quote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Anmerkung: Gesamtkapital = Fremdkapital + Eigenkapital

- Fremdkapital = Rückstellungen + Verbindlichkeiten + Hälfte des Sonderpostens mit Rücklageanteil
- Eigenkapital = Gezeichnetes Kapital - ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital + Gewinnrücklage + Kapitalrücklage + Hälfte des Sonderpostens mit Rücklageanteil

Umsatzrendite

Beschreibung: Die Umsatzrendite, stellt den auf den Umsatz bezogenen Gewinnanteil dar. Diese Kennzahl lässt also erkennen, wie viel das Unternehmen in Bezug auf 1 € Umsatz verdient hat. Eine steigende Umsatzrentabilität deutet bei unverändertem Verkaufspreis auf eine zunehmende Produktivität im Unternehmen hin, während eine sinkende Umsatzrentabilität auf sinkende Produktivität und damit auf steigende Kosten hinweist.

Um diese Kennzahl nicht durch nicht dem eigentlichen Betriebszweck dienende Einflüsse zu verfälschen, sollte das ordentliche Betriebsergebnis und nicht der Gewinn herangezogen werden. Das ordentliche Betriebsergebnis enthält keine Zinserträge und -aufwendungen, keine außerordentlichen Erträge und Aufwendungen und auch keine Steuern.

Berechnung:
$$\text{Umsatzrendite} = \frac{\text{ordentliches Betriebsergebnis} \times 100}{\text{Umsatz}}$$

Cashflow

Beschreibung: Der Cashflow gibt den Überschuss an, der sich nach Abzug der regelmäßigen laufenden betrieblichen Ausgaben von den regelmäßigen betrieblichen Einnahmen ergibt. Er lässt erkennen, in welchem Maße ein Unternehmen Finanzmittel aus eigener Kraft erwirtschaftet hat und wie stark das Unternehmen sich von innen heraus finanzieren kann (Innenfinanzierung).

Berechnung: Jahresüberschuss
 - nicht zahlungswirksame Erträge
 + nicht zahlungswirksame Aufwendungen
 = **Cashflow i.e.S.**

Zu den nicht zahlungswirksamen Aufwendungen zählen u.a.:

- Bestandsminderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen
- Abschreibungen
- Erhöhung des Rückstellungsvolumens
- Einstellungen in die Rücklagen
- Periodenfremde und außerordentliche Aufwendungen

Zu den nicht zahlungswirksamen Erträgen zählen u.a.:

- Bestandserhöhungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen
- Zuschreibungen
- Verminderung des Rückstellungsvolumens
(Auflösung und Inanspruchnahme von Rückstellungen)
- Aktivierte Eigenleistungen
- Entnahme aus Rücklagen
- Periodenfremde und außerordentliche Erträge

Ziff. 3

Unmittelbare städtische Beteiligungen

Ziff. 3.1

Unmittelbare Mehrheitsbeteiligungen

(verbundene Unternehmen)

Ziff. 3.1.1

Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH

Bezeichnung des Unternehmens :

Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH

gegründet: 21.12.2006
Sitz des Unternehmens: Herten

Unternehmensbereich:

Verwaltung

Gesellschafter:

Stadt Herten	100 %	Stammkapital: € 14.454.000,00
---------------------	--------------	--------------------------------------

Organe des Unternehmens:

Geschäftsführung Gesellschafterversammlung

Gegenstand des Unternehmens:

Der Erwerb und die geschäftsleitende Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen, die in folgenden Bereichen (einschließlich aller dazugehörigen Geschäfte) selbst oder mittelbar tätig sind:

- Erzeugung, Bezug, Handel, Transport und Verteilung von Strom, Gas, Wärme sowie alle dazugehörigen versorgungs- und energiewirtschaftlichen Aufgaben
- Betrieb von Bädern und Schulen der Stadt Herten
- Örtliche Wasserversorgung
- Entwicklung von Kommunal-Software und neuer Verfahren zur Verwaltungssteuerung sowie die Durchführung von Qualifizierungsangeboten für kommunale Mitarbeiter und Vergabe von Forschungs- und Entwicklungsaufträgen in diesem Bereich
- Erwerb und Betrieb der vom Land NRW im Rahmen des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms (RWP) geförderten technischen Infrastruktur im Anwenderzentrum H2Herten
- Beteiligung an Unternehmen, die die Errichtung, Bewirtschaftung, Betreuung und Verwaltung von Bauten jeder Art in allen Rechts- und Nutzungsformen zum Gegenstand haben
- Entwicklung und Vermarktung der vom Land NRW sowohl im Rahmen des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms (RWP) aus auch im Rahmen der Städtebauförderung (Städterneuerung) geförderten Flächen der ehemaligen Schachtanlage Schlägel & Eisen in Herten

Geschäftsführung:

Betriebswirt (VWA) Gisbert Büttner

Vertreter der Stadt Herten in der Gesellschafterversammlung:

Bürgermeister Dr. Uli Paetzel

Auswirkungen auf den städt. Etat:

	2012 *	2011	2010	2009	2008
	- T€ -				
Leistungen an die Stadt					
Gewinnabführung	864	96	1.354	758	1.326
Gewerbesteuer	978	271	689	359	901
Summe:	1.842	367	2.043	1.117	2.227

* Gemäß aktueller Finanzplanung 2012

HBG GmbH			
Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich	2010	2009	2008
Aktiva	in €	in T €	in T €
A. Anlagevermögen	14.706.500	14.706	14.654
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
II. Sachanlagen	0	0	0
III. Finanzanlagen	14.706.500	14.706	14.654
B. Umlaufvermögen	4.916.493	4.105	6.012
I. Vorräte	0	0	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.677.351	2.931	5.795
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	239.142	1.174	217
C. Rechnungsabgrenzungsposten	291	0	0
Bilanzsumme	19.623.283	18.811	20.666
Passiva			
A. Eigenkapital	15.707.118	16.794	15.505
I. Gezeichnetes Kapital	14.454.000	14.454	14.454
II. Kapitalrücklage	140.175	65	100
III. Gewinnrücklage	0	0	1.100
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.112.943	2.275	-149
B. Rückstellungen	2.384.511	580	25
C. Verbindlichkeiten	1.531.655	1.437	5.136
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	19.623.283	18.811	20.666

HBG GmbH			
Personalbestand im 3-Jahresvergleich	2010	2009	2008
Anzahl der Beschäftigten	2	0	0
davon Auszubildende	0	0	0

HBG GmbH			
GuV im 3-Jahresvergleich	2010	2009	2008
	in €	in T €	in T €
1. Umsatzerlöse	7.709	1	51
2. Erhöhung / Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
5. Materialaufwand	0	0	0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0
6. Personalaufwand	71.597	0	0
a) Löhne und Gehälter	60.220	0	0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	11.377	0	0
7. Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	0	0	0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	330.805	92	140
Betriebsergebnis	-394.692	-91	-89
9. Erträge aus Beteiligungen	33.399	35	0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	13.052	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.323	30	21
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.663	32	25
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen, etc.	3.551.950	3.652	2.315
15. Aufwendungen aus Verlustübernahmen / Gewinnabführungsverträgen	0	0	2.652
Finanzergebnis	3.589.062	3.685	-341
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.194.369	3.594	-430
16. Außerordentliche Erträge	0	0	0
17. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis			
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.081.426	1.319	-281
19. Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.112.943	2.275	-149

HBG GmbH			
Kennzahlen	2010	2009	2008
EBIT in € (Vorjahre in T€)	-394.692	-91	-89
Umsatzrendite	*Keine Angabe	-	-
Eigenkapitalquote	80%	89%	75%
Cashflow in € (Vorjahre in T€)	1.113.000	2.275	-149

*Keine Angabe, da nur Umsätze von untergeordneter Bedeutung

Ziff. 3.2

Unmittelbare Minderheitsbeteiligungen

Ziff. 3.2.1

**WiN Emscher-Lippe
Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH**

Bezeichnung des Unternehmens :

WiN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH

gegründet: 03.05.1990

bis 25.03.2004 unter der Gesellschaftsbezeichnung:

Emscher-Lippe Agentur GmbH (ELA) Gesellschaft zur Strukturverbesserung im nördlichen Ruhrgebiet mbH

Sitz des Unternehmens: Herten

Unternehmensbereich:

Kommunale Infrastruktur/Wirtschaftsförderung

Gesellschafter:

Stammeinlage/Stammkapital:

Stadt Herten	3,33 %	€ 10.225,84
Stadt Castrop-Rauxel	3,79 %	€ 11.657,45
Stadt Datteln	1,82 %	€ 5.573,08
Stadt Dorsten	3,85 %	€ 11.810,84
Stadt Gladbeck	3,83 %	€ 11.759,71
Stadt Haltern am See	1,70 %	€ 5.215,18
Stadt Marl	4,45 %	€ 13.651,49
Stadt Oer-Erkenschwick	1,42 %	€ 4.345,98
Stadt Recklinghausen	6,12 %	€ 18.764,41
Stadt Waltrop	1,45 %	€ 4.448,24
Stadt Gelsenkirchen	14,15 %	€ 43.408,68
Stadt Bottrop	5,75 %	€ 17.639,57
Insgesamt		
Komm. Gebietskörperschaften (min- destens: Anteil von 51 %)	51,67 %	€ 158.500,47
Übrige Gesellschafter	48,33 %	€ 148.274,66

Organe des Unternehmens:

Gesellschafterversammlung
Aufsichtsrat
Geschäftsführung

Besonderheit zur Dauer der Gesellschaft:

Die Dauer der Gesellschaft war zunächst auf 5 Jahre begrenzt.
Lt. Gesellschaftsvertrag (§ 3) wird die Gesellschaft bis zum 19.08.2015 fortgesetzt.
Spätestens vor Ablauf des Kalenderjahres 2013 wird über die befristete oder unbefristete Weiterführung der Gesellschaft durch Beschluss der Gesellschafterversammlung (Dreiviertelmehrheit) entschieden.

Gegenstand des Unternehmens:

Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des nördlichen Ruhrgebiets

Aufgabenfelder:

- Analyse über die Erwerbs- und Wirtschaftsstruktur der Emscher-Lippe- Region und einzelner Standorte
- Information über Standortvorteile und Fördermaßnahmen in der Emscher-Lippe-Region
- Information über Wirtschaftsförderungsmaßnahmen von Bund, Land NRW und der Städte in der Emscher-Lippe-Region sowie der Europäischen Union sowie Übernahme der Funktion als Antragsteller und Fördermittelempfänger regionaler Projekte
- Anwerbung und Ansiedlung von Unternehmen
- Beratung und Betreuung von Kommunen und ansiedlungswilligen Unternehmen in Verfahrens-, Förderungs- und Standortfragen
 - Übernahme der Servicefunktion für das Netzwerk der kommunalen Wirtschaftsförderungen Emscher-Lippe
 - Geschäftsstelle für die Emscher-Lippe-Konferenz und ihrer Lenkungsgremien – wie Konferenzvorstand, kommunale Lenkungsgruppe und Lenkungskreis Regionalagentur
- Beratung bei der Beschaffung von Gewerbegrundstücken in Zusammenarbeit mit der örtlichen Gemeinde
- Förderung überbetrieblicher Kooperationen sowie die Netzwerkmoderation in Kompetenzfeldern
- Beschaffung neuer Arbeitsplätze, z. B. durch die Förderung von Maßnahmen, die dem Aufbau, Erhalt bzw. Ausbau von Beschäftigungsstrukturen, vor allem der Schaffung von Dauerarbeitsplätzen dienen oder Einrichtung, Koordination und Übernahme von Trägerschaften projektbezogener Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
- Allgemeine Förderung des Fremdenverkehrs durch Werbung für die Region

Geschäftsführung:

Herr Dipl.-Ing. Bernd Groß
Herr Dr. Ingo Westen

Vertreter der Stadt Herten im Aufsichtsrat:

Bürgermeister Dr. Uli Paetzel

Vertreter der Stadt Herten in der Gesellschafterversammlung:

Stadtbaurat Volker Lindner
Herr Michael Blume (Stellvertreter)

Auswirkungen auf den städt. Etat:

	2012 *	2011	2010	2009	2008
	- € -				
Zuweisungen an die WiN Emscher-Lippe	12.440	27.300	28.200	28.200	28.200

* Gemäß aktueller Finanzplanung 2012

Besonderheiten für die Abdeckung möglicher Jahresfehlbeträge:

Ein Jahresfehlbetrag wird durch Einlagen der Gesellschafter entsprechend ihrem Anteil am Stammkapital gedeckt, soweit nicht durch die Auflösung von Gewinnrücklagen ein Ausgleich erfolgt.

Der gesamte von den Kommunen aufzubringende Jahresfehlbetrag ist ab der 2. Jahreshälfte 2005 auf maximal 195.570,- € begrenzt. Im Innenverhältnis der Kommunen verteilt sich der Jahresfehlbetrag nach dem Einwohnerschlüssel.

Für neue Projekte in den Kompetenzfeldern Chemie und Energie sowie für die Regionalagentur Emscher-Lippe, die im Januar 2005 bei der WiN Emscher-Lippe GmbH ihre Arbeit aufgenommen hat, war ein zusätzlicher Eigenanteil aufzubringen, der nicht durch die regelmäßigen Verlustausgleichszahlungen der Gesellschafter gedeckt wurde. Laut Beschluss der Bürgermeisterkonferenz des Kreises Recklinghausen vom 19.06.2007 traten dafür die Kommunen mit einem bis zum Jahr 2010 (ergebniswirksam im Haushalt 2011) befristeten zusätzlichen Verlustausgleich ein.

WiN Emscher-Lippe GmbH			
Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich			
	2010	2009	2008
Aktiva	in €	in €	in €
A. Anlagevermögen	82.468	66.038	12.254
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	777	1.084	187
II. Sachanlagen	23.783	31.358	9.554
III. Finanzanlagen	57.908	33.596	2.513
B. Umlaufvermögen	658.838	662.161	815.667
I. Vorräte	0	0	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	215.900	174.506	85.448
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	442.938	487.655	730.219
C. Rechnungsabgrenzungsposten	321	1.199	8.148
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Bilanzsumme	741.627	729.398	836.070
Passiva			
A. Eigenkapital	305.788	296.555	116.124
I. Gezeichnetes Kapital	306.775	306.775	306.775
II. Kapitalrücklage	305.228	238.532	123.225
III. Gewinnrücklage	0	0	0
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-306.215	-248.752	-313.876
VI. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
B. Rückstellungen	33.400	30.950	65.825
C. Verbindlichkeiten	402.440	401.893	654.121
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	741.627	729.398	836.070

WiN Emscher-Lippe GmbH			
Personalbestand im 3-Jahresvergleich			
	2010	2009	2008
Anzahl der Beschäftigten	12	11	9
davon Auszubildende	0	0	0

WiN EMSCHER-LIPPE GmbH			
GuV im 3-Jahresvergleich			
	2010	2009	2008
	in €	in €	in €
1. Umsatzerlöse	982.710	840.076	899.697
2. Erhöhung / Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	24.313	53.991	46.669
5. Materialaufwand	0	0	0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0
6. Personalaufwand	759.250	696.664	675.506
a) Löhne und Gehälter	630.139	581.082	563.847
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	129.110	115.582	111.660
7. Abschreibungen	8.490	8.575	3.152
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	8.490	8.575	3.152
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	546.538	443.188	594.585
Betriebsergebnis	-307.254	-254.360	-326.878
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.039	5.608	13.002
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen, etc.	0	0	0
15. Aufwendungen aus Verlustübernahmen / Gewinnabführungsverträgen	0	0	0
Finanzergebnis	1.039	5.608	13.002
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-306.215	-248.752	-313.876
16. Außerordentliche Erträge	0	0	0
17. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
19. Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-306.215	-248.752	-313.876

WiN EMSCHER-LIPPE GmbH			
Kennzahlen			
	2010	2009	2008
EBIT	-307.254	-254.360	-326.878
Umsatzrendite	*Keine Angabe	-	-
Eigenkapitalquote	41%	41%	14%

* Aufgrund des negativen Betriebsergebnisses nicht aussagekräftig.

Ziff. 3.2.2

Volksbank Ruhr Mitte eG

Bezeichnung:

Volksbank Ruhr Mitte eG

Unternehmen im genossenschaftlichen Finanzverbund
der Volksbanken und Raiffeisenbanken

gegründet: 1925 (als Volksbank Herten eG)

Zusammenschluss der Volksbanken Herten und Westerholt: 07.07.1977

Zusammenschluss der Volksbanken Herten/Westerholt und Gelsenkirchen-Buer: 01.01.2005

Umfirmierung zu Volksbank Ruhr Mitte eG: 04.07.2007

Sitz des Unternehmens: Gelsenkirchen-Buer

Verbandszugehörigkeit:

Bundesverband der Deutschen Volksbanken u. Raiffeisenbanken e. V., Bonn
Westfälischer Genossenschaftsverband e. V., Münster

Organe des Unternehmens:

Vertreterversammlung
Aufsichtsrat
Vorstand

Genossenschaftsanteil der Stadt Herten:

153,39 € (300,-- DM)
= 1 Stimmanteil

Vorstand:

Herr Dr. Peter Bottermann
Herr Dieter Blanck
Herr Stefan Overwien

Sprecher des Vorstandes

Auswirkungen auf den städt. Etat:

	2012	2011	2010	2009	2008
	- € -				
Zuweisungen von der Stadt	- keine -				
Leistungen an die Stadt	- Dividendenzahlungen in geringer Höhe -				

Besonderheiten und Hinweise zur Beteiligung der Stadt Herten:

Im Zusammenhang mit der Aufnahme eines Kommunaldarlehens für die Stadt Herten Ende 1966 wurden die Genossenschaftsanteile erworben. Damit verbunden war seinerzeit die Übernahme einer satzungsmäßigen Haftsumme in Höhe von 1.500,- DM.

Die Mitgliedschaft wurde in den Jahren unverändert beibehalten. Im Gegensatz zu den Kapitalgesellschaften verfügt die Stadt Herten in dieser Personengesellschaft über das gleiche Stimmrecht wie andere Mitglieder mit höheren Genossenschaftsanteilen. Die Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte erfolgt im Rahmen der rechtsgeschäftlichen Vertretung der Stadt Herten.

Die Stadt Herten ist im Aufsichtsrat nicht vertreten.

Sofern erforderlich nimmt ein Vertreter der Finanzen die Interessen der Stadt Herten in der Vertreterversammlung wahr.

Ziff. 4

Mittelbare städtische Beteiligungen

Ziff. 4.1

Mittelbare Mehrheitsbeteiligungen

(verbundene Unternehmen)

Ziff. 4.1.1

Hertener Stadtwerke GmbH

Bezeichnung des Unternehmens :

Hertener Stadtwerke GmbH

gegründet: 01.01.1991
Sitz des Unternehmens: Herten

Unternehmensbereich:

Versorgung

Gesellschafter:

Hertener Beteiligungs- gesellschaft mbH	94 %	Stammkapital insgesamt: € 15.350.000,00
Stadt Herten	6 %	

Organe des Unternehmens:

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Gegenstand des Unternehmens:

Versorgung der Bevölkerung, des Handels, des Gewerbes, der Industrie, der Landwirtschaft und der öffentlichen Einrichtungen mit Strom, Gas und Fernwärme sowie der Betrieb von Bädern sowie der Bau und Betrieb von Schulen der Stadt Herten

Geschäftsführung:

Betriebswirt (VWA) Gisbert Büttner

Zusammensetzung des Aufsichtsrates:

Bürgermeister Dr. Uli Paetzel	Vorsitzender
Ratsherr Carsten Löcker	
Ratsherr Peter Heinrichs	
Ratsherr Christian Bugzel	
Ratsherr Karl-Heinz-Forst	
Ratsfrau Felizitas Reinert	
Ratsherr Stefan Grave	
Ratsherr Matthias Dörtelmann	
Ratsfrau Susanne Fiedler	
Ratsherr Joachim Jürgens	
Herr Robert Cornelius	Arbeitnehmersvertreter
Herr Dietmar Bolz	Arbeitnehmersvertreter
Herr Klaus Däumichen	Arbeitnehmersvertreter
Frau Maria Hiltrop	Arbeitnehmersvertreterin
Herr Christian Sommerfeld	Arbeitnehmersvertreter

Vertreter der Stadt Herten und der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH in der Gesellschafterversammlung:
Stadtbaurat Volker Lindner

Auswirkungen auf den städt. Etat:

	2012 *	2011	2010	2009	2008
- T€ -					
Leistungen an die Stadt					
Konzessionsabgabe	2.600	2.613	2.869	2.798	2.848
Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter Stadt	46	46	46	46	46
Summe:	2.646	2.659	2.915	2.844	2.894

* Gemäß aktueller Finanzplanung 2012

Auswirkungen auf den städt. Etat:

	2012 *	2011	2010	2009	2008
- T€ -					
Leistungen an die HSW					
Leistungsentgelt IT-Support	1.100	1.047	949	818	1.149
Betriebentgelt Straßenbeleuchtung	1.250	1.173	1.131	1.180	-
Energiekosten (Strom, Gas, Fernwärme) - darin enthalten auch die Leistungen des ZBH-Gebäudemanagements für den Energiebezug-	1.700	1.615	1.443	1.378	1.327
Summe:	4.050	3.835	3.523	3.376	2.476

* Gemäß aktueller Finanzplanung 2012

Auswirkungen auf den städt. Etat und Finanzplanung des Unternehmens:

Der Großteil der Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließt unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH (Anteil 94%) ein. Nur ein geringer Teil (46 T€) fließt als Ausgleichszahlung direkt an die Stadt Herten für ihre unmittelbare Beteiligung in Höhe von 6%.

Hertener Stadtwerke GmbH			
Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich	2010	2009	2008
Aktiva	in €	in T €	in T €
A. Anlagevermögen	53.965.750	52.209	45.908
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	408.191	479	519
II. Sachanlagen	28.606.231	28.998	23.607
III. Finanzanlagen	24.951.329	22.732	21.782
B. Umlaufvermögen	37.524.859	31.995	39.250
I. Vorräte	11.369.935	7.981	6.599
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	24.474.441	19.782	28.077
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.680.483	4.232	4.574
C. Rechnungsabgrenzungsposten	84.305	76	82
Bilanzsumme	91.574.914	84.280	85.240
Passiva			
A. Eigenkapital	21.359.172	21.359	21.359
I. Gezeichnetes Kapital	15.350.000	15.350	15.350
II. Kapitalrücklage	3.358.827	3.359	3.359
III. Gewinnrücklage	2.650.345	2.650	2.650
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	0	0	2.889
C. Rücklage für Ersatzbeschaffung	0	0	1.247
D. Empfangene Ertragszuschüsse	3.496.685	3.779	4.142
E. Rückstellungen	22.456.921	18.544	18.739
F. Verbindlichkeiten	40.648.662	37.099	36.563
G. Rechnungsabgrenzungsposten	3.613.474	3.499	301
Bilanzsumme	91.574.914	84.280	85.240

Hertener Stadtwerke GmbH			
Personalbestand im 3-Jahresvergleich	2010	2009	2008
Anzahl der Beschäftigten	201	160	155
davon Auszubildende	9	13	13

Hertener Stadtwerke GmbH			
GuV im 3-Jahresvergleich	2010	2009	2008
	in €	in T €	in T €
1. Umsatzerlöse	69.430.708	64.584	61.306
2. Erhöhung / Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	273.632	420	451
4. Sonstige betriebliche Erträge	7.464.058	8.076	6.499
5. Materialaufwand	41.334.096	39.540	41.675
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	36.995.569	35.223	36.633
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.338.526	4.317	5.042
6. Personalaufwand	10.852.583	10.265	10.077
a) Löhne und Gehälter	8.798.370	8.269	8.078
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.054.213	1.996	1.999
7. Abschreibungen	3.290.451	3.291	3.839
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	3.290.451	3.291	3.839
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.389.472	11.046	10.111
Betriebsergebnis	10.301.797	8.938	2.554
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	947.800	907	731
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	381.021	195	330
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.525.423	831	587
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen, etc.	14.379	125	122
15. Aufwendungen aus Verlustübernahmen / Gewinnabführungsverträgen	586.668	3.647	46
16. Aufwand aus Verlustübernahme	165.722	0	0
Finanzergebnis	-934.613	-3.251	550
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	9.367.184	5.687	3.104
16. Außerordentliche Erträge	0	0	0
17. Außerordentliche Aufwendungen	353.839	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-353.839	0	0
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.620.751	184	-98
19. Sonstige Steuern	6.392.594	5.503	5.658
20. Erträge aus Verlustausgleich	0	0	2.652
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0

Hertener Stadtwerke GmbH			
Kennzahlen	2010	2009	2008
EBIT in € (Vorjahre in T€)	10.301.797	8.938	2.554
Umsatzrendite	15%	14%	4%
Eigenkapitalquote	25%	28%	28%
Cashflow in € (Vorjahre in T€)	2.972.000,00	2.753	3.234

Ziff. 4.1.2

Copa Ca Backum Herten GmbH

Bezeichnung des Unternehmens :

Copa Ca Backum Herten GmbH

gegründet: 02.02.2004

Sitz des Unternehmens: Herten

Unternehmensbereich:

Bäderbetrieb sowie der Betrieb von Schulen der Stadt Herten

Gesellschafter:

Hertener Stadtwerke GmbH

100 %

Stammkapital: **€ 25.000,00**

Organe des Unternehmens:

Geschäftsführung

Gesellschafterversammlung

Gegenstand des Unternehmens:

Betrieb von Bädern sowie weiterer Einrichtungen in den Bereichen Sport, Freizeit, Wellness und Gesundheit sowie der Bau und Betrieb von Schulen der Stadt Herten

Geschäftsführung:

Betriebswirt (VWA) Gisbert Büttner

Herr Peter Kremer

Zusammensetzung der Gesellschafterversammlung:

Bürgermeister Dr. Uli Paetzel

Vorsitzender

Ratsherr Carsten Löcker

Ratsherr Peter Heinrichs

Ratsherr Christian Bugzel

Ratsherr Karl-Heinz Forst

Ratsfrau Felizitas Reinert

Ratsherr Stefan Grave

Ratsherr Matthias Dörtelmann

Ratsfrau Susanne Fiedler

Ratsherr Joachim Jürgens

Herr Robert Cornelius

Arbeitnehmersvertreter

Herr Dietmar Bolz

Arbeitnehmersvertreter

Herr Klaus Däumichen

Arbeitnehmersvertreter

Frau Maria Hiltrop

Arbeitnehmersvertreterin

Herr Christan Sommerfeld

Arbeitnehmersvertreter

Auswirkungen auf den städt. Etat:

Der Betrieb von Schulen erstreckt sich auf den Betrieb der Willy-Brandt-Schule auf der Grundlage eines Projektvertrages zwischen der Stadt Herten und der Copa Ca Backum Herten GmbH. Der Betrieb (einschließlich Sanierung) wird mit einer Laufzeit bis 2036 von der Copa Ca Backum Herten GmbH gegen Zahlung eines fixierten Entgeltes wahrgenommen. Die Geschäftsergebnisse der Copa Ca Backum Herten GmbH fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Stadtwerke GmbH ein.

Copa Ca Backum Herten GmbH			
Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich	2010	2009	2008
Aktiva	in €	in T €	in T €
A. Anlagevermögen	7.829	5	5
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
II. Sachanlagen	7.829	5	5
III. Finanzanlagen	0	0	0
B. Umlaufvermögen	5.438.898	4.945	7.174
I. Vorräte	1.363.957	1.389	1.389
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.758.347	3.233	5.090
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	316.594	323	695
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.806	4	0
Bilanzsumme	5.449.533	4.954	7.179
Passiva			
A. Eigenkapital	25.000	25	25
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	25	25
II. Kapitalrücklage	0	0	0
III. Gewinnrücklage	0	0	0
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
B. Rückstellungen	2.151.764	1.772	1.701
C. Verbindlichkeiten	2.902.836	2.785	5.045
D. Rechnungsabgrenzungsposten	369.933	372	408
Bilanzsumme	5.449.533	4.954	7.179

Copa Ca Backum Herten GmbH			
Personalbestand im 3-Jahresvergleich	2010	2009	2008
Anzahl der Beschäftigten	24	29	15
davon Auszubildende	1	1	1

Copa Ca Backum Herten GmbH			
GuV im 3-Jahresvergleich	2010	2009	2008
	in €	in €	in T €
1. Umsatzerlöse	3.149.085	2.723	13.907
2. Erhöhung / Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	-2	-4.667
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	10.048	149	94
5. Materialaufwand	1.333.502	1.370	7.983
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	932.482	885	992
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	401.020	486	6.991
6. Personalaufwand	658.259	547	491
a) Löhne und Gehälter	539.553	455	407
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	118.706	93	84
7. Abschreibungen	26.421	2	1
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	1.631	2	1
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	24.790	0	0
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	981.322	833	784
Betriebsergebnis	159.629	118	75
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	113.046	71	55
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	75.375	64	8
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen, etc.	0	0	0
15. Aufwendungen aus Verlustübernahmen / Gewinnabführungsverträgen	14.379	124	121
Finanzergebnis	23.293	-117	-74
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	182.922	1	1
16. Außerordentliche Erträge	0	0	0
17. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	348.154	0	0
19. Sonstige Steuern	490	1	1
20. Erträge aus Verlustübernahme	165.722	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0

Copa Ca Backum Herten GmbH			
Kennzahlen	2010	2009	2008
EBIT in € (Vorjahre in T€)	325.351	118	75
Umsatzrendite	5%	4%	1%
Eigenkapitalquote	0,5%	0,5%	0,4%

Ziff. 4.1.3

**HTVG – Gesellschaft für Technologieentwicklung
und Vermögensverwaltung der Stadt Herten mbH**

Bezeichnung des Unternehmens :

HTVG – Gesellschaft für Technologieentwicklung und Vermögensverwaltung der Stadt Herten mbH

gegründet: 31.08.1992 (als HVG Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Herten mbH)
zum 01.01.1998: Verschmelzung der HVG mit der Hertener Entwicklungsgesellschaft mbH (HEG)
Sitz des Unternehmens: Herten

Unternehmensbereich:

Immobilien/Technik/Stadtentwicklung/Wirtschaftsförderung

Gesellschafter:

Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH	94 %	Stammkapital insgesamt: € 25.600,00
Stadt Herten	6 %	

Organe des Unternehmens:

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung
Beirat

Gegenstand des Unternehmens:

Erwerb und Verwaltung von Vermögensgegenständen jeder Art sowie Förderung von Innovation und Technologietransfer

Aufgabenfelder:

- Erwerb und Verwaltung von Vermögensgegenständen jeder Art
- Förderung von Innovation und Technologietransfer
- Übernahme einzelner Aufgaben (Planung, Investition) der Stadtentwicklung sowie der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung
- Entwicklung und Durchführung eines wirtschaftsbezogenen Stadtmarketings
- Betreibergesellschaft für Infrastruktureinrichtungen aller Art
- Übernahme von Bauherrenaufgaben
- Entwicklung einer Grundstücksankauf- und Bodenordnungspolitik
- Durchführung von Veranstaltungen zur Förderung des Strukturwandels (Messen, Kongresse, Ausstellungen, Seminare, Vorträge)
- Betreuung von Unternehmen bei der Grundstückssuche und der Finanzierung von Investitionen und Innovationen
- Entwicklung von Miet- und Leasingmodellen für Gebäude
- Übernahme weiterer grundstücksbezogener Organisations- und Betreuungsaufgaben

Geschäftsführung:

Herr Peter Brautmeier

Vertreter der Stadt Herten und der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH in der Gesellschafterversammlung:

Betriebswirt (VWA) Gisbert Büttner

Zusammensetzung des Beirates:

Bürgermeister Dr. Uli Paetzel
Ratsherr Carsten Löcker
Ratsherr Christian Bugzel
Ratsfrau Felizitas Reinert
Ratsherr Bernd Hauke
Ratsherr Stefan Grave
Ratsfrau Martina Balzk
Ratsherr Thomas Prinz
Stadtbaurat Volker Lindner

Auswirkungen auf die städt. Bilanz

	2012 *	2011	2010	2009	2008
	- T€ -				
	Stand zum 31.12. des Jahres				
Städt. Bürgschaften gegenüber der HTVG	6.705	7.017	7.300	7.588	7.829

* Gemäß aktueller Finanzplanung 2012

Besonderheiten und Hinweise zur Beteiligung der Stadt Herten:

Mit Wirkung vom 01.01.2010 hat die Stadt Herten einen Geschäftsanteil von 94% an der HTVG mbH treuhänderisch auf die Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH übertragen.

HTVG mbH			
Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich			
	2010	2009	2008
Aktiva	in €	in T €	in T €
A. Anlagevermögen	15.492.691	13.506	14.036
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2	0	0
II. Sachanlagen	15.492.689	13.408	13.908
III. Finanzanlagen	0	98	128
B. Umlaufvermögen	4.734.879	3.171	3.076
I. Vorräte	4.277.177	2.884	2.479
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	396.469	278	150
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	61.233	9	447
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	1
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	2.915.557	3.033	2.496
Bilanzsumme	23.143.127	19.710	19.609
Passiva			
A. Eigenkapital	0	0	0
I. Gezeichnetes Kapital	25.600	26	26
II. Kapitalrücklage	5.643.770	4.607	4.607
III. Gewinnrücklage	0	0	0
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-7.665.784	-7.130	-6.459
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-919.143	-536	-670
VI. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	2.915.557	3.033	2.496
B. Sonderposten für Zuschüsse	2.112.745	2.319	2.526
C. Rückstellungen	558.510	600	504
D. Verbindlichkeiten	20.471.872	16.791	16.579
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	23.143.127	19.710	19.609

HTVG mbH			
Personalbestand im 3-Jahresvergleich			
	2010	2009	2008
Anzahl der Beschäftigten	6	5	6
davon Auszubildende	0	0	0

HTVG mbH			
GuV im 3-Jahresvergleich	2010	2009	2008
	in €	in T €	in T €
1. Umsatzerlöse	1.702.082	1.541	1.609
2. Erhöhung / Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.392.782	406	478
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	335.340	387	292
5. Materialaufwand	1.650.965	663	904
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.449.288	425	811
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	201.677	238	93
6. Personalaufwand	138.332	99	98
a) Löhne und Gehälter	113.304	81	81
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	25.027	18	17
7. Abschreibungen	699.165	700	697
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	699.165	700	697
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.203.683	846	724
Betriebsergebnis	-261.941	26	-44
9. Erträge aus Beteiligungen		0	0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0	4
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	36.219	109	9
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	693.422	671	639
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen, etc.		0	0
15. Aufwendungen aus Verlustübernahmen / Gewinnabführungsverträgen		0	0
Finanzergebnis	-657.203	-562	-626
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-919.143	-536	-670
16. Außerordentliche Erträge	0	0	0
17. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
19. Sonstige Steuern	0	0	0
20. Teil-Verlustübernahme durch stillen Gesellschafter	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-919.143	-536	-670

HTVG mbH			
Kennzahlen	2010	2009	2008
EBIT in € (Vorjahre in T€)	-261.941	26	-44
Umsatzrendite	-15%	2%	-3%
Eigenkapitalquote	* Keine Angabe	-	-

* Keine Angabe, da kein positives Eigenkapital vorliegt

Ziff. 4.1.4

PROSOZ Herten GmbH

Bezeichnung des Unternehmens :

PROSOZ Herten Softwareentwicklungs- und Beratungsgesellschaft für Gemeinden, Städte und Kreise mbH

gegründet: 03.08.1989 (als PROSOZ Institut)

2002: Verschmelzung von PROSOZ-Institut und PROSOZ-Kommunal zur PROSOZ Herten GmbH

Sitz des Unternehmens: Herten

Unternehmensbereich:

Kommunale Software und Beratung

Gesellschafter:

**Hertener Beteiligungsgesellschaft
mbH**

100 %

Stammkapital: **€ 550.000,00**

Organe des Unternehmens:

**Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung
Aufsichtsrat**

Gegenstand des Unternehmens:

**Beratung von Gemeinden, Städten und Kreisen sowie Entwicklung spezifischer
Software für kommunale Ansprüche**

Zweck des Unternehmens:

- Steigerung der Wirtschaftlichkeit des kommunalen Verwaltungshandelns
- Verbesserung des Bürgerservice bei der Erstellung kommunaler Dienstleistungen
- Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit in Kommunalverwaltungen und kommunalen Betrieben

Geschäftsführung:

Herr Horst Stoffner
Frau Petra Hertel

Vertreter in der Gesellschafterversammlung:

Betriebswirt (VWA) Gisbert Büttner

Zusammensetzung des Aufsichtsrates:

Ratsherr Wolfgang Kumpf	Vorsitzender
Ratsherr Carsten Löcker	
Ratsfrau Marion Trockel	
Ratsfrau Ursula Schwerma	
Ratsherr Theo Kösters	
Ratsfrau Ingrid Buttler	
Ratsherr Borsu Alinaghi	
Stadtkämmerer Hermann Pieper	

Beratendes Mitglied:

Herr Raimund Damberg	Betriebsratsvorsitzender
----------------------	--------------------------

Auswirkungen auf den städt. Etat:

	2012 *	2011	2010	2009	2008
- T€ -					
Leistungen an die Stadt					
Jahresüberschuss (netto)	862	1.278	1.008	771	509

* Gemäß aktueller Finanzplanung 2012

Hinweise / Erläuterungen:

Die Jahresüberschüsse wurden nicht an die Stadt ausgeschüttet, sondern zur Verrechnung des Verlustvortrags aus den Vorjahren bzw. zur Erhöhung des Eigenkapitals verwendet.

Auswirkungen auf den städt. Etat:

	2012 *	2011	2010	2009	2008
- T€ -					
Leistungen an PROSOZ					
Wartung und Programmpflege	41	37	37	37	18

* Gemäß aktueller Finanzplanung 2012

Besonderheiten und Hinweise zur Beteiligung der Stadt Herten:

Mit Wirkung vom 01.01.2008 hat die Stadt Herten ihren gesamten Geschäftsanteil an der PROSOZ Herten GmbH treuhänderisch auf die Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH übertragen.

PROSOZ Herten GmbH			
Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich	2010	2009	2008
Aktiva	in €	in T €	in T €
A. Anlagevermögen	653.682	1.047	1.798
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	294.278	583	1.190
II. Sachanlagen	359.404	464	608
III. Finanzanlagen	0	0	0
B. Umlaufvermögen	4.622.395	2.908	2.007
I. Vorräte	0	0	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.174.134	942	899
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.448.261	1.965	1.108
C. Rechnungsabgrenzungsposten	82.365	74	45
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	198	968
Bilanzsumme	5.358.442	4.227	4.818
Passiva			
A. Eigenkapital	854.934	-198	-968
I. Gezeichnetes Kapital	550.000	550	550
II. Kapitalrücklage	44.300	0	0
III. Gewinnrücklage	0	0	0
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-747.542	-1.518	-2.027
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.008.176	771	509
B. Rückstellungen	3.078.990	3.003	2.701
C. Verbindlichkeiten	855.286	884	1.851
D. Rechnungsabgrenzungsposten	569.232	340	266
Bilanzsumme	5.358.442	4.227	4.818

PROSOZ Herten GmbH			
Personalbestand im 3-Jahresvergleich	2010	2009	2008
Anzahl der Beschäftigten	237	233	224
davon Auszubildende	16	15	14

PROSOZ Herten GmbH			
GuV im 3-Jahresvergleich	2010	2009	2008
	in €	in €	in T €
1. Umsatzerlöse	19.859.328	19.981	20.502
2. Erhöhung / Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.139.685	558	457
5. Materialaufwand	650.765	695	699
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	650.765	695	699
6. Personalaufwand	12.727.744	12.680	12.190
a) Löhne und Gehälter	10.676.077	10.670	10.322
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.051.667	2.010	1.868
7. Abschreibungen	485.981	820	1.224
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	485.981	820	1.224
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.981.499	5.617	6.342
Betriebsergebnis	1.153.024	727	504
9. Erträge aus Beteiligungen		0	0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	74.475	64	49
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.930	9	21
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen, etc.	0	0	0
15. Aufwendungen aus Verlustübernahmen / Gewinnabführungsverträgen	0	0	0
Finanzergebnis	65.545	54	28
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.218.569	781	532
16. Außerordentliche Erträge	0	0	0
17. Außerordentliche Aufwendungen	4.959	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-4.959	0	0
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	199.999	0	10
19. Sonstige Steuern	5.435	11	13
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.008.176	771	509

PROSOZ Herten GmbH			
Kennzahlen	2010	2009	2008
EBIT in € (Vorjahre in T€)	1.153.024	727	504
Umsatzrendite	6%	4%	2%
Eigenkapitalquote	18%	-5%	-25%
Cashflow	1.498.621	1.470	1.885

Ziff. 4.1.5

Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH

Bezeichnung des Unternehmens :

Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH

gegründet: 21.12.2006

Sitz des Unternehmens: Hertzen

Unternehmensbereich:

Handel

Gesellschafter:

**Hertener Beteiligungsgesellschaft
mbH**

100 %

Stammkapital: **€ 125.000,00**

Organe des Unternehmens:

**Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung**

Gegenstand des Unternehmens:

Handel mit Strom, Gas und Wärme sowie dessen Bezug

Geschäftsführung:

Betriebswirt (VWA) Gisbert Büttner

Vertreter der HBG in der Gesellschafterversammlung:

Bürgermeister Dr. Uli Paetzel

Auswirkungen auf den städt. Etat und Finanzplanung des Unternehmens:

Die Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH ein.

HEH GmbH			
Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich			
	2010	2009	2008
Aktiva	in €	in T €	in T €
A. Anlagevermögen	22.563.505	18.849	18.006
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
II. Sachanlagen	0	0	0
III. Finanzanlagen	22.563.505	18.849	18.006
B. Umlaufvermögen	6.378.862	7.984	10.025
I. Vorräte	277.036	596	847
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.016.166	5.872	8.097
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	85.660	1.516	1.081
C. Rechnungsabgrenzungsposten	65.195	66	64
Bilanzsumme	29.007.562	26.899	28.095
Passiva			
A. Eigenkapital	1.455.062	1.455	1.455
I. Gezeichnetes Kapital	125.000	125	125
II. Kapitalrücklage	1.330.062	1.330	1.330
III. Gewinnrücklage	0	0	0
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
B. Rückstellungen	427.034	896	513
C. Verbindlichkeiten	27.125.467	24.549	26.127
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	29.007.562	26.899	28.095

HEH GmbH			
Personalbestand im 3-Jahresvergleich			
	2010	2009	2008
Anzahl der Beschäftigten	0	0	0
davon Auszubildende	0	0	0

HEH GmbH			
GuV im 3-Jahresvergleich	2010	2009	2008
	in €	in T €	in T €
1. Umsatzerlöse	47.226.664	47.005	31.794
2. Erhöhung / Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	17.555	203	4
5. Materialaufwand	45.673.695	46.189	28.316
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	44.573.468	45.456	27.970
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.100.227	732	346
6. Personalaufwand	0	0	0
a) Löhne und Gehälter	0	0	0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	0	0
7. Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	0	0	0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	310.101	235	473
Betriebsergebnis	1.260.422	784	3.009
9. Erträge aus Beteiligungen	207.188	137	237
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.418.928	22	72
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	875.206	891	1.003
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen, etc.	0	0	0
15. Aufwendungen aus Verlustübernahmen / Gewinnabführungsverträgen	3.011.332	51	2.315
Finanzergebnis	-1.260.422	-784	-3.009
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0
16. Außerordentliche Erträge	0	0	0
17. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
19. Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0

HEH GmbH			
Kennzahlen	2010	2009	2008
EBIT in € (Vorjahre in T€)	1.260.422	784	3.009
Umsatzrendite	6,4%	0,1%	7,3%
Eigenkapitalquote	5,0%	5,4%	5,2%

Ziff. 4.1.6

Anwenderzentrum H2Herten GmbH

Bezeichnung des Unternehmens :

Anwenderzentrum H2Herten GmbH

gegründet: 29.06.2009

Sitz des Unternehmens: Herten

Unternehmensbereich:

Wasserstofftechnologie

Gesellschafter:

**Hertener Beteiligungsgesellschaft
mbH**

100 %

Stammkapital: **€ 25.000,00**

Organe des Unternehmens:

**Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung**

Gegenstand des Unternehmens:

Erwerb und Betrieb der vom Land NRW im Rahmen des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms (RWP) geförderten technischen Infrastruktur im Anwenderzentrum H2 Herten. Bei der technischen Infrastruktur handelt es sich um Geräte und Anlagen zur Herstellung, Speicherung und Abfüllung von Wasserstoff und zu seiner Anwendung in Brennstoffzellen und Motoren.

Geschäftsführung:

Herr Peter Brautmeier

Vertreter der Hertener Beteiligungsgesellschaft in der Gesellschafterversammlung:

Betriebswirt (VWA) Gisbert Büttner

Auswirkungen auf den städt. Etat:

Die Gesellschaft wurde zum 29.06.2009 neu gegründet. Mögliche Gewinne dürfen nicht ausgeschüttet werden, sondern sind ggf. nach Ende des Projektes an den Fördergeber zurückzuzahlen.

AHG mbH			
Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich			
	2010	2009*	2008
Aktiva	in €	in T €	in T €
A. Anlagevermögen	83.151	0	-
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	-
II. Sachanlagen	83.151	0	-
III. Finanzanlagen	0	0	-
B. Umlaufvermögen	232.914	24	-
I. Vorräte	0	0	-
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	17.670		-
III. Wertpapiere	0	0	-
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	215.245	24	-
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	-
Bilanzsumme	316.065	24	-
Passiva			
A. Eigenkapital	13.565	22	-
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	25	-
II. Kapitalrücklage	0	0	-
III. Gewinnrücklage	0	0	-
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-2.744	0	-
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-8.691	-3	-
B. Rückstellungen	2.500	2	-
C. Verbindlichkeiten	300.000	0	-
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	-
Bilanzsumme	316.065	24	-

* Das Jahr 2009 ist ein Rumpfgeschäftsjahr.

AHG mbH			
Personalbestand im 3-Jahresvergleich			
	2010	2009	2008
Anzahl der Beschäftigten	0	0	-
davon Auszubildende	0	0	-

AHG mbH			
GuV im 3-Jahresvergleich	2010	2009*	2008
	in €	in €	in T €
1. Umsatzerlöse	0	0	-
2. Erhöhung / Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	-
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	-
4. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	-
5. Materialaufwand	0	0	-
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	-
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	-
6. Personalaufwand	0	0	-
a) Löhne und Gehälter	0	0	-
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	0	-
7. Abschreibungen	0	0	-
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	0	0	-
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	-
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.285	3	-
Betriebsergebnis	-9.285	-3	-
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	-
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	-
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	594		-
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	-
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen, etc.	0	0	-
15. Aufwendungen aus Verlustübernahmen / Gewinnabführungsverträgen	0	0	-
Finanzergebnis	594		-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-8.691	-3	-
16. Außerordentliche Erträge	0	0	-
17. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	-
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	-
19. Sonstige Steuern	0	0	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-8.691	-3	-

* Das Jahr 2009 ist ein Rumpfgeschäftsjahr.

AHG mbH			
Kennzahlen	2010	2009	2008
EBIT in € (Vorjahre in T€)	-9.285	-3	-
Umsatzrendite	** Keine Angabe	-	-
Eigenkapitalquote	4,3%	91,8%	-

** Keine Angabe, da keine Umsätze erzielt werden

Ziff. 4.1.7

Entwicklungsgesellschaft Schlägel & Eisen mbH

Bezeichnung des Unternehmens :

Entwicklungsgesellschaft Schlägel & Eisen mbH

gegründet: 30.11.2009

Sitz des Unternehmens: Herten

Unternehmensbereich:

Stadtentwicklung / Wirtschaftsförderung

Gesellschafter:

Stammeinlage/Stammkapital:

Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH	52 %	€ 13.000,00
RAG Montan Immobilien GmbH	48 %	€ 12.000,00
Insgesamt		€ 25.000,00

Organe des Unternehmens:

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung
Beirat

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die vom Land NRW sowohl im Rahmen des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms (RWP) als auch im Rahmen der Städtebauförderung (Stadterneuerung) geförderte Entwicklung und Vermarktung der Flächen der ehemaligen Schachanlage Schlägel & Eisen in Herten.

Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Benedikt Schmoll

Dipl.-Geograph Bernd Lohse

(für: Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH)

(für: RAG Montan Immobilien GmbH)

Vertreter der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH in der Gesellschafterversammlung:

Betriebswirt (VWA) Gisbert Büttner

Zusammensetzung des Beirates:

Stadtbaurat Volker Lindner	Vorsitzender
Prof. Dr. rer. Hans-Peter Noll	(RAG MI GMBH) Stellv. Vorsitzender
Ratsherr Peter Heinrichs	
Ratsfrau Marion Trockel	
Ratsherr Stefan Grave	
Herr Michael Laßl	(RAG MI GmbH)
Herr Martin Strauß	(RAG MI GmbH)
Frau Silke Kulka	

Auswirkungen auf den städt. Etat:

Die Gesellschaft ist zum 30.11.2009 gegründet worden. Mögliche Gewinne dürfen nicht ausgeschüttet werden, sondern sind ggf. nach Ende des Projektes an den Fördergeber zurückzuzahlen.

Die Weiterleitung von Fördermitteln erfolgt durch die Stadt aufwandsneutral.

EGSE mbH			
Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich			
	2010	2009*	2008
Aktiva	in €	in T €	in T €
A. Anlagevermögen	0	0	-
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	-
II. Sachanlagen	0	0	-
III. Finanzanlagen	0	0	-
B. Umlaufvermögen	662.435	28	-
I. Vorräte	649.960	0	-
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.899	3	-
III. Wertpapiere	0	0	-
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	8.576	25	-
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	-
Bilanzsumme	662.435	28	-
Passiva			
A. Eigenkapital	25.113	25	-
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	25	-
II. Kapitalrücklage	0	0	-
III. Gewinnrücklage	0	0	-
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	7	0	-
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	106	0	-
B. Rückstellungen	0	3	-
C. Verbindlichkeiten	637.323	0	-
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	-
Bilanzsumme	662.435	28	-

* Das Jahr 2009 ist ein Rumpfgeschäftsjahr.

EGSE mbH			
Personalbestand im 3-Jahresvergleich			
	2010	2009	2008
Anzahl der Beschäftigten	0	0	-
davon Auszubildende	0	0	-

EGSE mbH			
GuV im 3-Jahresvergleich	2010	2009*	2008
	in €	in €	in T €
1. Umsatzerlöse	0	0	-
2. Erhöhung / Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	649.960	0	-
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	-
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.069	3.172	-
5. Materialaufwand	649.960	0	-
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	-
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	649.960	0	-
6. Personalaufwand	0	0	-
a) Löhne und Gehälter	0	0	-
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	0	-
7. Abschreibungen	0	0	-
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	0	0	-
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	-
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.069	3.172	-
Betriebsergebnis	0	0	-
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	-
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0	-
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	106	0	-
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	-
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen, etc.	0	0	-
15. Aufwendungen aus Verlustübernahmen / Gewinnabführungsverträgen	0	0	-
Finanzergebnis	106	0	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	106	0	-
16. Außerordentliche Erträge	0	0	-
17. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	-
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	-
19. Sonstige Steuern	0	0	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	106	0	-

* Das Jahr 2009 ist ein Rumpfgeschäftsjahr.

EGSE mbH			
Kennzahlen	2010	2009	2008
EBIT in € (Vorjahre in T€)	0	0	-
Umsatzrendite	** Keine Angabe	-	-
Eigenkapitalquote	3,79%	89%	-

** Keine Angabe, da keine Umsätze erzielt werden

Ziff. 4.2

Mittelbare Minderheitsbeteiligungen

Ziff. 4.2.1

hertenwasser GmbH

Bezeichnung des Unternehmens :

hertenwasser GmbH

gegründet: 10.07.2007

Sitz des Unternehmens: Herten

Unternehmensbereich:

Versorgung

Gesellschafter:

		Stammeinlage/Stammkapital:
Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH	50 %	€ 100.000,00
Gelsenwasser AG	50 %	€ 100.000,00
Insgesamt		€ 200.000,00

Organe des Unternehmens:

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung
Aufsichtsrat

Gegenstand des Unternehmens:

- **Pacht, Erwerb, Planung, Errichtung, Finanzierung, Betrieb und Unterhaltung von Trinkwasserversorgungsanlagen**
- **Im Zuschlagsfalle Übernahme von ausgeschriebenen Abwasserentsorgungsaufgaben im Stadtgebiet Herten**

Geschäftsführung:

Herr Jochen Krämer

Herr Edgar Boer

Vertreter der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH im Aufsichtsrat:

Bürgermeister Dr. Uli Paetzel
Stadtbaurat Volker Lindner
Ratsherr Carsten Löcker
Ratsherr Stefan Grave
Herr Robert Cornelius

Betriebsratsvorsitzender der Hertener Stadtwerke GmbH

Vertreter der HBG in der Gesellschafterversammlung:

Betriebswirt (VWA) Gisbert Büttner

Auswirkungen auf den städt. Etat:

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH ein.

Ziff. 4.2.2

Vestisch-Märkische Wohnungsbaugesellschaft mbH

Bezeichnung des Unternehmens :

Vestisch-Märkische Wohnungsbaugesellschaft mbH

gegründet: 12.04.1949

Sitz des Unternehmens: Recklinghausen

Unternehmensbereich:

Wohnungs- und Eigenheimbau

Gesellschafter:

		Stammeinlage/ Stammkapital:
Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH	0,5 %	€ 14.500,00
Stadt Recklinghausen	0,5 %	€ 14.500,00
Treuhandstelle für Bergmannswohnstätten im rheinisch-westf. Steinkohlenbezirk GmbH (THS)	99,0 %	€ 2.865.000,00
Insgesamt		€ 2.894.000,00

Organe des Unternehmens:

Geschäftsführung Gesellschafterversammlung

Gegenstand des Unternehmens:

Errichtung, Bewirtschaftung, Betreuung und Verwaltung von Bauten jeder Art in allen Rechts- und Nutzungsformen

Aufgabenfelder:

- Tätigkeiten in den Bereichen der Herstellung, der Bewirtschaftung, der Betreuung und Verwaltung von Wohnungs-, Gewerbe- und sonstigen Bauten, des Städtebaus und der Infrastruktur
- Erwerb, Entwicklung, Erschließung, Sanierung, Belastung und Veräußerung von Grundstücken
- Abschluss von Erbbaurechtsverträgen
- Vermittlung des Abschlusses von Verträgen oder der Gelegenheit zum Abschluss von Verträgen über grundstücksgleiche Rechte, Grundstücke, gewerbliche Räume und Wohnräume
- Vorbereitung und Durchführung von Bauvorhaben als Bauherr in eigenem Namen für eigene Rechnung und fremde Rechnung und dazu Vermögenswerte von Erwerbern, Mietern, Pächtern, sonstigen Nutzungsberechtigten oder von Bewerbern um Erwerbs- oder Nutzungsrechte verwenden
- Vorbereitung und Durchführung von Bauvorhaben als Baubetreuer im fremden Namen und für fremde Rechnung

Geschäftsführung:

Herr Andreas Coupette

Herr Klaus Pfitzenreuter

Vertreter der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH in der Gesellschafterversammlung:

Bürgermeister Dr. Uli Paetzel

Auswirkungen auf den städt. Etat:

	2012	2011	2010	2009	2008
	- € -				
Leistungen an die Stadt					
Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter	--	0	0	0	10.986

Hinweise / Erläuterungen:

Im Nov. 2009 hat die Stadt Herten ihren Geschäftsanteil an der Vestisch-Märkischen Wohnungsbaugesellschaft mbH auf die Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH übertragen. Die jährliche Ausgleichszahlung des Unternehmens fließt seitdem unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH ein.

Mit Wirkung vom 31.12.2011 hat die Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH ihren Geschäftsanteil an der Vestisch-Märkischen Wohnungsbaugesellschaft mbH an die Treuhandstelle für Bergmannswohnstätten im rheinisch-westf. Steinkohlenbezirk GmbH (THS) veräußert.

Ziff. 4.2.3

newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Bezeichnung des Unternehmens :

newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH

gegründet: 25.01.2001

Sitz des Unternehmens: Datteln

Unternehmensbereich:

Wirtschaftsförderung

Gesellschafter:

		Stammeinlage/Stammkapital:
WiN Emscher-Lippe		
Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH Hertel	17,0%	€ 17.000,00
Stadt Datteln	17,5%	€ 17.500,00
Kreis Recklinghausen	17,0%	€ 17.000,00
Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen, Münster	0,5%	€ 500,00
Stadt Lünen	5,0%	€ 5.000,00
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH	10,0%	€ 10.000,00
Stadt Olfen	3,0%	€ 3.000,00
Stadt Dortmund	15,0%	€ 15.000,00
NRW.URBAN GmbH	15,0%	€ 15.000,00
Insgesamt		€ 100.000,00

Organe des Unternehmens:

Gesellschafterversammlung Aufsichtsrat Geschäftsführung

Gegenstand des Unternehmens:

Ausschließlich und unmittelbar die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur in den an der Gesellschaft beteiligten Kommunen sowie der Emscher-Lippe Region, und zwar durch Förderung und Umsetzung des newPark-Konzeptes auf der LEP-VI-Fläche Datteln/Waltrop, insbesondere durch

- Konzeptionierung von Finanzierungsmodellen
- Grunderwerb, Erstellung der Plangrundlagen für die Bauleitplanung sowie Errichtung der Infrastruktur für das Industrieareal newPark
- Vorbereitung und Durchführung der ökologischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Rahmen des regionalen Ausgleichsmodells des newPark-Handbuches
- Erarbeitung von Maßnahmen zur Verkürzung von Genehmigungsverfahren im Rahmen der Ansiedlung von Unternehmen (newPark-Baubuch)
- Beschaffung von finanziellen Mitteln zur Erledigung der genannten Aufgaben
- Vermarktung und Veräußerung der erworbenen Flächen
- Sonstige Geschäfte und Handlungen, die dem Gesellschaftszweck zu dienen geeignet sind

Geschäftsführung:

Frau Dr. Petra Bergmann

Herr H.-Joachim Kröger

Vertreter der WiN Emscher-Lippe GmbH in der Gesellschafterversammlung:

Herr Dr. Klaus Bussfeld

Vertreter der WiN Emscher-Lippe GmbH im Aufsichtsrat:

Herr Dr. Klaus Bussfeld

Auswirkungen auf den städt. Etat:

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der WiN Emscher-Lippe GmbH ein.

Ziff. 4.2.4

Ruhrwind Herten GmbH

Bezeichnung des Unternehmens :

Ruhrwind Herten GmbH

gegründet: 24.02.1997

Sitz des Unternehmens: Herten

Unternehmensbereich:

Betrieb von Windkraftanlagen

Gesellschafter:

Stammeinlage/Stammkapital:

Hertener Energiehandels- gesellschaft mbH	44 %	€ 11.440,00
Regionalverband Ruhr	51 %	€ 13.260,00
Herr Dipl.-Ing. Jürgen Schmidt	5 %	€ 1.300,00
Insgesamt		€ 26.000,00

Organe des Unternehmens:

**Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung**

Gegenstand des Unternehmens:

**Die Errichtung und das Betreiben von technologisch innovativen Windkraftanlagen
auf Bergehalden in Herten**

Geschäftsführung (nebenamtlich):

Dipl.-Ing. Heinz-Dieter Wewer

Dipl.-Ing. Frank Girke

(für: Regionalverband Ruhr)

(für: Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH)

Vertreter der Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH in der Gesellschafterversammlung:

Bürgermeister Dr. Uli Paetzel

Auswirkungen auf den städt. Etat:

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH ein.

Ziff. 4.2.5

ehw – Energiehandelsgesellschaft West mbH

Bezeichnung des Unternehmens :

ehw - Energiehandelsgesellschaft West mbH

Sitz des Unternehmens: Münster

Unternehmensbereich:

Handel, Erzeugung, Dienstleistung

Gesellschafter:

Stadtwerke Münster GmbH	27,83 %
Stadtwerke Hamm GmbH	14,97 %
GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen	
Bönen Bergkamen	9,36 %
Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH	8,19 %
Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH	5,38 %
Stadtwerke Ahlen GmbH	5,15 %
Stadtwerke Emmerich GmbH	4,21 %
Stadtwerke Fröndenberg GmbH	4,21 %
Stadtwerke Haltern am See GmbH	3,04 %
Eigene Anteile ehw – Energiehandelsgesellschaft West mbH	17,66 %

Stammkapital insgesamt

€ 3.350.460,00

Organe des Unternehmens:

Geschäftsführung Gesellschafterversammlung

Gegenstand des Unternehmens:

Handel mit und /oder die Erzeugung von Energie, die Erbringung von beratenden Dienstleistungen im unmittelbaren Bereich der Energieversorgung sowie die Erbringung von sonstigen Dienstleistungen gegenüber den Gesellschaftern mit dem Ziel, die örtliche Energieversorgung zu stärken

Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Dietmar Bernhardt

Auswirkungen auf den städt. Etat:

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH ein.

Ziff. 4.2.6

Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co KG

Bezeichnung des Unternehmens :

Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co. KG

gegründet: 05.07.2006 (als Trianel Gasspeichergesellschaft Epe mbH Co. KG)
Sitz des Unternehmens: Aachen

Unternehmensbereich:

Betrieb Gasspeicher

Gesellschafter:

Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	16,2%
Gelsenwasser AG	16,2%
Stadtwerke Aachen AG	13,7%
Gas Union GmbH	10,0%
Trianel GmbH	7,6%
Stadtwerke Lengerich GmbH	5,9%
Stadtwerke Unna GmbH	5,9%
Stadtwerke Soest GmbH	4,9%
Teutoburger Energie Netzwerk eG	3,9%
Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH	3,9%
Energiehandel Lünen GmbH	2,9%
Stadtwerke Gronau GmbH	2,9%
GSW Kamen-Bönen-Bergkamen GmbH	2,0%
Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH	2,0%
Stadtwerke Hamm GmbH	2,0%

Kommanditkapital insgesamt

€ 28.000.000,00

Organe des Unternehmens:

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung
Aufsichtsrat

Gegenstand des Unternehmens:

Planung, Errichtung, Bau und Betrieb eines Kavernenspeichers für Erdgas in Epe zur Sicherung der örtlichen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung

Geschäftsführung:

Martin Hector

Auswirkungen auf den städt. Etat:

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH ein.

Ziff. 4.2.7

Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH Co. KG

Bezeichnung des Unternehmens :

Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG

gegründet: 20.07.2004 (als Trianel Power Kraftwerk Hamm-Uentrop GmbH & Co. KG)
Sitz des Unternehmens: Aachen

Unternehmensbereich:

Kraftwerksbetrieb

Gesellschafter:

Energie- u. Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	18,35%
STAWAG Energie GmbH	16,91%
SWU Energie GmbH Ulm	9,35%
Trianel GmbH	6,12%
Überlandwerk Fulda AG	4,67%
Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation	3,74%
Cogas Infra en Beheer B.V.	3,67%
Stadtwerke Hamm GmbH	3,43%
Allgäuer Überlandwerk GmbH	2,80%
SW Osnabrück GmbH	2,45%
SWK Energie GmbH	2,45%
Teutoburger Energie Netzwerk eG	2,45%
Stadtwerke Lengerich GmbH	2,45%
GSW Kamen-Bönen-Bergkamen GmbH	2,20%
Stadtwerke Solingen GmbH	1,97%
Energiehandel Lünen GmbH	1,96%
Stadtwerke Bonn GmbH	1,87%
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	1,87%
Stadtwerke Soest GmbH	1,84%
ONS Facilitair Bedrijf	1,70%
enwor Energie und Wasser vor Ort GmbH	1,22%
Hertener Energiehandels-gesellschaft mbH	1,22%
Stadtwerke Fröndenberg GmbH	0,98%
Stadtwerke Borken Westf. GmbH	0,93%
Stadtwerke Dachau	0,93%
Energie und Wasserversorgung Rheine GmbH	0,93%
ENNI Energie und Wasser Niederrhein GmbH	0,93%
Stadtwerke Unna GmbH	0,61%

Kommanditkapital insgesamt

€ 78.357.860,00

Organe des Unternehmens:

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung
Aufsichtsrat

Gegenstand des Unternehmens:

Planung, Bau und Betrieb eines GuD-Kraftwerks zur Stärkung der örtlichen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen.

Geschäftsführung:

Martin Hector

Dr. Martin Buschmeier

Auswirkungen auf den städt. Etat:

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH ein.

Ziff. 4.2.8

Trianel GmbH

Bezeichnung des Unternehmens :

Trianel GmbH

Bis zum 29.12.2008 unter der Gesellschaftsbezeichnung:
Trianel European Energy Trading GmbH

Sitz des Unternehmens: Aachen

Unternehmensbereich:

Energiehandel und -vertrieb

Gesellschafter:

Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	26,68%	Schleswiger Stadtwerke GmbH	0,54%
Stadtwerke Aachen AG	12,94%	Stadtwerke Bad Salzufflen GmbH	0,54%
Überlandwerk Fulda AG	7,51%	Stadtwerke Dachau	0,54%
Stadtwerke Bonn GmbH	6,27%	Stadtwerke Elmshorn	0,54%
Stadtwerke Lübeck Holding GmbH	5,53%	Stadtwerke Gronau GmbH	0,54%
SWU Energie GmbH, Ulm	4,10%	Stadtwerke Sindelfingen GmbH	0,54%
Stadtwerke Jena- Pößneck GmbH	3,23%	Stadtwerke Tuttlingen GmbH	0,54%
Niederrheinwerke Viersen GmbH	3,11%	Stadtwerke Wedel GmbH	0,54%
N.V. HVC, Niederlande	2,68%	Regio Energie Solothurn, Schweiz	0,45%
Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation, Österreich	1,90%	Stadtwerke Uelzen GmbH	0,40%
enwor- energie & wasser vor ort GmbH	1,85%	Stadtwerke Bad Pyrmont Beteiligungs- und Bäder GmbH	0,40%
Stadtwerke Halle GmbH	1,70%	Stadtwerke Detmold GmbH	0,39%
SWT Stadtwerke Trier Versorgungs-GmbH	1,61%	Stadtwerke Flensburg GmbH	0,36%
Allgäuer Überlandwerk GmbH	1,34%	Stadtwerke Unna GmbH	0,35%
NVB Nordhorner Versorgungsbetriebe GmbH	1,29%	Stadtwerke EVB Huntetal GmbH	0,33%
Stadtwerke Hamm GmbH	1,21%	Stadtwerke Soest GmbH	0,31%
Stadtwerke Lindau GmbH & Co. KG	1,05%	Trianel GmbH	0,29%
GSW Kamen-Bönen-Bergkamen GmbH	0,89%	Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	0,28%
Stadtwerke Aalen GmbH	0,80%	Stadtwerke Georgmarienhütte GmbH	0,27%
Stadtwerke Borken/Westfalen GmbH	0,80%	Stadtwerke Herford GmbH	0,27%
Stadtwerke Lünen GmbH	0,71%	Stadtwerke Lengerich GmbH	0,27%
Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH	0,61%	Stadtwerke Verden GmbH	0,27%
Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH	0,59%	Teutoburger Energienetzwerk e.G., Hagen	0,27%
Stadtwerke Fröndenberg GmbH	0,58%	Trianel Suisse AG, Schweiz	0,19%
Ahauser Energie- und DienstleistungsGmbH	0,54%		
ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH	0,54%		
GWS Stadtwerke Hameln GmbH	0,54%		

Stammkapital insgesamt

€ 18.646.575,00

Organe des Unternehmens:

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Gegenstand des Unternehmens:

Handel im In- und Ausland mit Energie mit dem Ziel, die örtliche Energieversorgung zu stärken, insbesondere

- **Handel mit**
 - **Energie (Strom, Gas, Öl, Kohle)**
 - **Energiederivaten und energiebezogenen Finanzderivaten**
 - **auf die Versorgung bezogenen Finanzprodukten wie Wetterderivaten und Emissionszertifikaten**
- **Vertrieb von Energie**
- **Erbringung von beratenden und sonstigen entgeltlichen Dienstleistungen im unmittelbaren Bereich der Energieversorgung**

Geschäftsführung:

Dipl.- Volkswirt Sven Becker

Dr. Jörg Vogt

Auswirkungen auf den städt. Etat:

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH ein.

Ziff. 4.2.9

Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH

Bezeichnung des Unternehmens :

Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH

gegründet: im August 2005 (als Stadtwerkeverbund Hellweg-Lippe Service GmbH)
Beitritt der Hertener Stadtwerke GmbH zum 15.12.2011
Sitz des Unternehmens: Kamen

Unternehmensbereich:

Energiewirtschaft

Gesellschafter:

Hertener Stadtwerke GmbH	15,00 %	
Stadtwerke Hamm GmbH	15,00 %	
Stadtwerke Ahlen GmbH	15,00 %	
Stadtwerke Emmerich GmbH	15,00 %	
GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen		
Bönen Bergkamen	15,00 %	
Stadtwerke Fröndenberg GmbH	10,00 %	
Stadtwerke Haltern am See	10,00 %	
Gemeindewerke Wickede (Ruhr) GmbH	5,00 %	
Stammkapital insgesamt		€ 320.000,00

Organe des Unternehmens:

Geschäftsführung Gesellschafterversammlung

Gegenstand des Unternehmens:

Entwicklung und Erbringung von Dienstleistungen für Unternehmen in kommunaler Trägerschaft im Bereich der Energiewirtschaft

Geschäftsführung:

Bernhard Saarbeck

Vertreter der Hertener Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung:

Betriebswirt (VWA) Gisbert Büttner

Auswirkungen auf den städt. Etat:

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Stadtwerke GmbH ein.

Ziff. 5

Sondervermögen

Ziff. 5.1

Zentraler Betriebshof Herten (ZBH)

Bezeichnung :

Zentraler Betriebshof Herten (ZBH)

gegründet: zum 01.01.1993
(Beschluss des Rates der Stadt Herten vom 25.11.1992)

Stammkapital: € 2.761.000,-

Rechts- und Organisationsform:

**Betrieb als
Sondervermögen der Stadt Herten ohne eigene Rechtspersönlichkeit**
nach den Vorschriften der Gemeindeordnung NRW,
der Eigenbetriebsverordnung sowie der Betriebssatzung

Eigenbetriebsähnliche Einrichtung i. S. d. § 107 (2) GO NRW

Organe:

**Betriebsleitung
Betriebsausschuss
Rat der Stadt Herten**

als oberstes Entscheidungsorgan des Eigenbetriebs in allen Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung, die Eigenbetriebsverordnung oder die Hauptsatzung der Stadt Herten vorbehalten sind

Aufgabengebiete des Eigenbetriebs:

**Abfallbeseitigung
Stadt- und Straßenreinigung / Winterdienst
Bestattungswesen
Grünflächenunterhaltung
Unterhaltung von öffentlichen Sportanlagen
Servicebetrieb Reinigung
Unterhaltung der öffentlichen Verkehrsinfrastruktur
(Straßen, Wege, Plätze)
Gebäudemanagement (Gebäudeverwaltung / Hochbauunterhaltung)
Hausmeisterdienste
Allgemeine Dienst- und Transportleistungen
Wertstoffsammlung außerhalb der Abfallwirtschaft
Abfallberatung für das Duale System
Containerstandortreinigung für das Duale System
Selbstvermarktung Elektrogroßgeräte Gruppe 1
Verwaltung
Fahrzeug-/Maschinenunterhaltung
Werkstatt / Lager**

Betriebsleitung:	
Technischer Betriebsleiter Herr Peter Kremer	Kaufmännischer Betriebsleiter Herr Rolf Schulze

Zusammensetzung des Betriebsausschusses:	
Peter Heinrichs	- Vorsitzender -
Felizitas Reinert	
Karl-Heinz Forst	
Bernd Hauke	
Jutta Warschkow	
Marion Trockel	
Norbert Schönau	
Reinhard Weinert	
Jürgen Ehrl	
Sebastian Scheer	- Stellv. Vorsitzender -
Erich Hermann	
Ingrid Buttler	
Borsu Alinaghi	
Martina Ruhardt	
Joachim Jürgens	

Auswirkungen auf den städt. Etat:					
	2012 *	2011	2010	2009	2008
	- T€ -				
Leistungen an den ZBH					
Gebührenbereich:					
Abfallbeseitigung	6.241	6.839	6.722	6.283	6.692
Bestattungswesen	2.085	1.685	1.705	1.811	1.801
Stadt- und Straßenreinigung	717	579	568	540	569
Auftragsbereich Stadt:					
Gebäudemanagement	5.978	6.293	6.727	6.251	6.124
Grünflächenunterhaltung	2.454	3.605	3.574	2.889	2.810
Servicebetrieb Reinigung	2.502	2.059	2.007	1.992	1.986
Straßenunterhaltung	1.238	1.342	1.317	2.590	3.242
Hausmeisterdienste	1.165	1.090	1.114	1.073	1.019
Unterhaltung Entwässerungsanlagen ¹⁾	750	867	776	6.306	6.357
Allg. Dienst- und Transportleistungen	381	331	379	346	292
Summe:	23.511	24.690	24.889	30.081	30.892
* Gemäß aktueller Finanzplanung 2012					
¹⁾ Die Veränderung des Budgets ab dem Jahr 2010 ist auf die Wiedereingliederung des Tiefbaubereichs in die Kernverwaltung zurückzuführen.					

ZBH			
Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich			
	2010	2009	2008
Aktiva	in €	in T €	in T €
A. Anlagevermögen	8.511.353	8.820	8.379
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	109.034	195	269
II. Sachanlagen	8.402.319	8.625	8.110
III. Finanzanlagen	0		0
B. Umlaufvermögen	5.788.904	8.926	6.473
I. Vorräte	298.367	291	4.219
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.142.389	7.740	1.276
III. Wertpapiere	0		0
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.348.148	895	978
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	1	4
Bilanzsumme	14.300.257	17.747	14.856
Passiva			
A. Eigenkapital	2.584.032	2.556	2.532
I. Gezeichnetes Kapital	2.761.000	2.761	2.761
II. Kapitalrücklage	15.673	16	16
III. Gewinnrücklage	0		0
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-220.450	-245	-275
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	27.809	25	30
B. Sonderposten	0	0	0
C. Rückstellungen	1.461.629	1.698	1.718
D. Verbindlichkeiten	9.508.144	12.775	9.933
E. Rechnungsabgrenzungsposten	746.452	717	673
Bilanzsumme	14.300.257	17.747	14.856

ZBH			
Personalbestand im 3-Jahresvergleich			
	2010	2009	2008
Anzahl der Beschäftigten	322	286	273
davon Auszubildende	2	2	5

ZBH			
GuV im 3-Jahresvergleich	2010	2009	2008
	in €	in T €	in T €
1. Umsatzerlöse	25.629.386	39.170	31.520
2. Erhöhung / Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	-3.913	2.777
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	76	86
4. Sonstige betriebliche Erträge	562.468	599	176
5. Materialaufwand	9.348.126	18.730	18.428
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.258.407	3.315	4.029
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.089.719	15.414	14.399
6. Personalaufwand	13.106.457	13.807	12.801
a) Löhne und Gehälter	10.239.598	10.533	9.965
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.866.858	3.274	2.836
7. Abschreibungen	1.041.367	982	895
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	1.041.367	982	895
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0		
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.288.723	2.064	2.076
Betriebsergebnis	407.182	350	359
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25.966	16	43
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	291.350	314	344
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen, etc.	0	0	0
15. Aufwendungen aus Verlustübernahmen / Gewinnabführungsverträgen	0	0	0
Finanzergebnis	-265.384	-298	-301
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	141.798	52	58
16. Außerordentliche Erträge	0	0	0
17. Außerordentliche Aufwendungen	86.140	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-86.140	0	0
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
19. Sonstige Steuern	27.848	27	28
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	27.809	25	30
20. Verlustvortrag	220.450	245	275
Bilanzverlust	-192.641	-220	-245

ZBH			
Kennzahlen	2010	2009	2008
EBIT in € (Vorjahre in T€)	407.182	350	359
Umsatzrendite*	2%	1%	1%
Eigenkapitalquote	18%	14%	17%

* Im Vergleich zu den privatrechtlichen Unternehmen der Stadt Herten ist die Umsatzrendite wenig aussagekräftig, da der ZBH nur Umsätze von untergeordneter Bedeutung auf dem Markt erzielt.

Ziff. 6

Zweckverbände

Ziff. 6.1

Sparkasse Vest Recklinghausen

Bezeichnung:

Sparkasse Vest Recklinghausen

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Kreditanstalt

Sitz des Sparkassenzweckverbands: Recklinghausen

Gewährträger:

Sparkassenzweckverband des Kreises Recklinghausen und der Städte Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen und Waltrop

Organe des Sparkassenzweckverbands:

Verbandsversammlung

Verbandsvorsteher

Organe des Sparkasse Vest Recklinghausen:

Vorstand

Verwaltungsrat

Kreditausschuss

Verbandsvorsteher des Sparkassenzweckverbands:

Bürgermeister Werner Arndt

Stellvertreter:

Bürgermeister Hans-Joachim Menge

Vorstand der Sparkasse Vest Recklinghausen:

Vorsitzender des Vorstands:

Herr Dr. Michael Schulte

Stellv. Vorsitzender des Vorstands:

Herr Willi Keeren

Herr Martin Krause

Herr Dr. Peter Lucke

Vertretung der Stadt Herten in der Versammlung des Sparkassenzweckverbands:

Mitglied:

Bürgermeister Dr. Uli Paetzel

Ratsherr Carsten Löcker

Ratsherr Stefan Grave

Stellv. Mitglied:

Stadtbaurat Volker Lindner

Ratsherr Wolfgang Kumpf

Ratsherr Sebastian Scheer

Verwendung von Überschüssen der Sparkasse Vest Recklinghausen:

Überschüsse, die gem. § 28 (2) SpKG in Übereinstimmung mit den sonstigen gesetzlichen Vorschriften ausschüttbar sind, werden nach Anhörung des Verwaltungsrats unter den Verbandsmitgliedern im Verhältnis

Kreis Recklinghausen	6,3 %
Stadt Castrop-Rauxel	10,7 %
Stadt Datteln	6,7 %
Stadt Dorsten	10,8 %
Stadt Herten	10,8 %
Stadt Marl	14,3 %
Stadt Oer-Erkenschwick	4,0 %
Stadt Recklinghausen	31,7 %
Stadt Waltrop	4,7 %

verteilt.

Die ausschüttbaren Überschüsse der Sparkasse Vest Recklinghausen sind für öffentliche, mit dem gemeinnützigen Charakter der Sparkasse in Einklang stehende Zwecke zu verwenden.

Die Gewinnausschüttungen haben keine Auswirkungen auf den städtischen Etat, sondern werden unmittelbar von der Sparkasse Vest Recklinghausen ausgezahlt.